

Selektionsprozess für das Kanu-Freestyle-Team des SKV

1. Status: vorläufig
2. Gültigkeit: Saison 2025 und 2026 (bis zur Durchführung der nächsten Selektion)

Ziel: Transparente Zusammenstellung des Schweizer Kanu-Freestyle-Teams für die Saison 2025 zur Teilnahme an der Weltmeisterschaft (WM) 2025 sowie weiterer internationaler Wettkämpfe in den Jahren 2025 und 2026 (bis zur Durchführung einer erneuten Selektionsveranstaltung im Jahr 2026). Die Auswahl der Athlet:innen soll sowohl anhand ihres aktuellen Können- und Erfahrungsstands als auch mit Blick auf ihr zukünftiges Entwicklungspotentials getroffen werden. Auf diese Weise wollen wir gewährleisten, dass sowohl bei der diesjährigen WM als auch bei zukünftigen internationalen Wettkämpfen ein starkes Freestyle-Team für den SKV an den Start geht.

3. Grundsätze:

- die Teilnahme an der Selektionveranstaltung soll für alle Mitglieder des SKV der Jahrgänge 2010 und älter möglich sein
- das Auswahlverfahren soll für alle Sportler:innen einheitlich und nachvollziehbar sein

4. Voraussetzung:

- Anmeldung zur Selektionsveranstaltung (SpringJam2025) innerhalb der Frist (vor dem 30.04.2025)
- Ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung (z.B. Attest durch den Haus/Kinderarzt)
- Teilnahme an der Antidoping-Schulung online (<https://ch.cleanwinner.org/de>)
- Einverständnis-Erklärung der Eltern für Teilnehmende unter 18 Jahren

5. Teamplätze:

- Kategorie K1 (Jahrgänge 2010-2007): 3 Junioren und 3 Juniorinnen plus je 3 Nachrückplätze
- Kategorie K1 (Jahrgang 2006 und älter): 5 Herren und 5 Damen plus je 3 Nachrückplätze
- Kategorie C1 (Jahrgänge 2010 und älter): 3 Sportler und 3 Sportlerinnen plus je 3 Nachrückplätze
- Kategorie OC1 (Jahrgang 2010 und älter): 2 Sportler:innen plus 2 Nachrückplätze (bei Teilnahme weiblicher und männlicher Athlet:innen werden Startplätze und Nachrückplätze an die geeignetsten Sportler:innen des jeweiligen Geschlechts aufgeteilt)

5.1. Zusätzliche Teamplätze und Freihaltung von Teamplätzen:

- Erstplatzierten der vorangegangenen Weltmeisterschaft müssen nicht an der Selektion teilnehmen und bekommen einen Startplatz in der jeweiligen Kategorie zugesichert. Diese Startplätze sind zusätzlich und müssen nicht in den oben

- genannten Teamplätzen berücksichtigt werden
- Erstplatzierte der vorangegangenen Schweizer Meisterschaft (SM) müssen nicht an der Selektion teilnehmen und bekommen einen Teamplatz in der jeweiligen Kategorie zugesichert. Die Anzahl der oben genannten verfügbaren Teamplätze reduziert damit um einen, sofern der:die Erstplatzierten der SM nicht ausdrücklich seinen:ihren Teamplatz zur Verfügung stellt.
- Athlete:innen, die aus berechtigtem Grund (z.B. Verletzung, Beruf, ...) nicht an der Selektionsveranstaltung teilnehmen können, müssen dies bis spätestens zu Beginn der Veranstaltung der Fachkommission (FAKO) Freestyle melden. Über einen folgenden schriftlichen Antrag wird im Einzelfall entschieden. Unter Umständen wird mit den Antragstellenden ein individueller Sichtungstermin vereinbart. Die übrigen Teilnehmenden des Selektionsprozesses sind über diese Umstände zu Beginn der Veranstaltung zu unterrichtet.

6. Selektionsprozess

Die Auswahl der Sportler:innen in den entsprechenden Teilnehmendekategorien basiert sowohl auf ihren Leistungen in einem Probelauf unter Wettkampfbedingungen im ausgewählten Freestyle-Feature als auch auf der Beurteilung des Potentials im Verlaufe des Selektionstages sowie der Ergebnisse der vorangegangenen Wettkampfsaison.

6.1.1. Probelauf unter Wettkampfbedingungen

- gewertet wird ein maximal 45 Sekunden langer Lauf in der vorgegebenen Welle oder Walze
- der Wettkampfbereich wird zu Beginn der Selektionsveranstaltung im Riders Meeting vorgegeben
- die Zeitnahme startet mit der Einfahrt in das Feature nach Freigabe durch den:die Hauptschiedsrichter:in
- Die Wertung endet mit der letzten Figur, die vor Ablauf der Zeit begonnen wurde. Spätere Figuren, auch wenn sie verlinkt wurden, dürfen nicht mehr gewertet werden.
- gewertet wird nach der aktuellen Wertetabelle der ICF
- Figuren die mit leichten Abweichungen zur Beschreibung im ICF-Regelwerk gefahren werden, können von den Schiedsrichter:innen mit bis zu 50% der ICF Punktzahl bewertet werden
- Ist ein:e Sportler:in mit seinem:ihrem Lauf unzufrieden, besteht die Möglichkeit den Lauf bis zu zwei Mal zu wiederholen. Gleiches gilt für den Fall, dass ein Lauf gestört wurde oder unterbrochen werden musste. In allen Fällen, kann jedoch nur der zuletzt durchgeführte Lauf gewertet werden.

6.1.2. Beurteilung des Potentials im Verlaufe des Selektionstages

Vor und nach den Probelläufen werden wir an unterschiedlichen Freestyle-Stellen trainieren und uns austauschen. Hierbei werden wir in unregelmässigen Abständen Notizen zu folgenden Punkten machen:

- Basis-Können (1: Tricks in der waagerechten, 2: Tricks in der vertikale, 3: Air-Tricks)
- Entwicklung am Tag (1: keine Entwicklung, 2: leichte Weiterentwicklung, 3: grosse Weiterentwicklung)

- Verständnis (1: wenig, 2: gutes, 3: sehr gutes Verständnis zu den Abläufen bei verschiedenen Freestyle-Figuren)

6.2. Ergebnisse aus der Vorsaison:

Wenn ihr im Vorjahr einen Wettkampf gefahren seid, könnt ihr pro gewertetem Resultat einen weiteren Punkt bekommen, sofern kein:e andere:r Teilnehmer:in im Selektionsprozess in eurer Kategorie vor euch war.

6.3. Gesamtwertung:

- die Gesamtpunktezahl aller im Probelauf gefahrenen Tricks wird zusammengezählt und einer Rangliste von 1-100 zugeordnet (höchste Gesamtpunktezahl => Rang 1, zweithöchste Gesamtpunktezahl => Rang 2, ..., bei gleicher Gesamtpunktezahl gibt es den gleichen Rang).
- Die Bewertung aus Basis-Können, Entwicklung und Verständnis sowie die Punkte aus Vorjahreswettkämpfen werden zusammengezählt und ebenfalls einer Rangliste von 1-100 zugeordnet (höchste Gesamtpunktezahl => Rang 1, zweithöchste Gesamtpunktezahl => Rang 2, ..., bei gleicher Gesamtpunktezahl gibt es den gleichen Rang)
- Am Ende werden die Ränge zusammengezählt. Bei Gleichstand der Rangsumme wird das Ergebnis des Probelaufs höher bewertet als das der Potential-Beurteilung
- Bei Gleichstand in beiden Rängen, entscheidet im Grenzfall die FAKO-Freestyle
- Die Reihenfolge der ermittelten Ränge gilt für die Zuteilung verfügbarer Teilnehmerplätze und Nachrückplätze

6.4. Publikation der Selektionsrangliste und Bestätigung der Teilnahme

Die Selektionsrangliste wird im Anschluss an den Selektionstag an alle Teilnehmenden verschickt. Die Bestätigung der Teilnahme erfolgt eine Woche nach dem Selektionsanlass an die FAKO Freestyle.

6.4.1. Anmeldung

Die FAKO Freestyle meldet bis jeweils fünf Tage vor Ablauf der Anmeldefrist die nominal Entries (Personen pro Kategorie und Disziplin) an sport@swisscanoe.ch. (Die Meldung hat somit für das Jahr 2025 bis zum 11.5.2025 zu erfolgen.)

6.5. Einspruch- und Beschwerdeverfahren

- Fühlt sich ein Sportler oder eine Sportlerin im Selektionsprozess ungerecht behandelt, besteht die Möglichkeit eines Einspruchs zur Richtigstellung und Verbesserung des Selektionsprozesses. Der Einspruch muss innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe der Endergebnisse der Selektionsveranstaltung geäußert werden
- Ein Anspruch auf einen Teamplatz besteht nicht.
- In Streit- und Grenzfällen entscheidet die FAKO-Freestyle über die Platzvergabe.
- Es besteht die Möglichkeit des Rekurses beim Rekurs-Ausschuss des SKV. Dieser besteht aus den folgenden Mitgliedern: 1. Präsident:in Swiss Canoe, 2. Vorstandsmitglied Leistungssport Swiss Canoe, 3. Geschäftsführer:in Swiss Canoe .

7. Alle Teilnehmenden der Selektionveranstaltung erklären sich bereit:

- den Datenschutz und Veröffentlichungsbedingungen des SKV zuzustimmen. insbesondere dem Sammeln und Speichern von persönlichen Daten durch den SKV
Darunter fallen insbesondere: Personalien, Adressdaten, Resultate von Wettkämpfen und Leistungstests
- Die Vorgaben von Swiss Olympic (Ethik-Charta, Ethik-Statut, Cool and Clean) einzuhalten.
- im Falle einer Teilnahme sich an die Vorgaben von Veranstalter und ICF (Antidoping, Wettkampfrichtlinien, ...) zu halten
- im Falle einer Teilnahme Hilfsaufgaben (z.B.: Safety-Boater:in, Schreiber:in, Zeitnehmer:in, ...) auf Anfrage durch Veranstalter oder Team-Lead zu übernehmen
- Alle Kosten die im Zusammenhang mit einer Teilnahme für die Veranstaltungen (WM2025: ca 250Euro Startgebühr) inkl. Anreise, Kost und Logis und Betreuung selbst zu übernehmen bzw zu organisieren

8. Glossar:

- FAKO: Fachkommissionen für die einzelnen Kanusport-Disziplinen im SKV
- Feature oder Spot: Welle oder Walze in dem trainiert bzw der Probelauf gefahren wird
- Figure, Trick oder Move: im Regelwerk des ICF beschriebener Bewegungsfolge des Bootes (z.B. Spin: Drehung um mindestens 360° um die Vertikalachse mit einem Vertikalwinkel zwischen 0 und 45°, Loop: Vorwärts-Flip mit $\pm 20^\circ$ Horizontalwinkel bei Start und Landung, ...)
- ICF: International Canoe Federation
- Riders Meeting: Treffen und Besprechung mit allen Sportler:innen und Trainer:innen bezüglich, Wettkampfort, Bewertung, Sicherheit, Ablauf,
- SKV: Schweizer Kanu-Verband (auch Swiss Canoe)

14. Weiteres:

- im vorangegangenen Text zum Selektionsprozess wird nicht explizit auf die Geschlechtsidentität divers als dritte Option eingegangen. Alle Sportler:innen die sich hier verortet sehen, sind selbstverständlich zur Teilnahme willkommen und werden bei der Organisation ihrer Teilnahme an den Wettkämpfen bestmöglich unterstützt.

15. Verantwortlich

- Die FAKO-Freestyle, das sind Flurina Fischer, Mathias Graf und Thomas Dimke. Wir sind erreichbar unter der Email-Adresse: freestyle@swisscanoe.ch. Bitte meldet euch bei Fragen, Wünschen und Kritik direkt an uns.

Viel Spass und viel Erfolg beim Trainieren, Wettkämpfen und Selektieren!

Flurina, Mathias und Thomas

Anhang 1: Selektionsbeispiel für die Kategorie Juniorinnen

Punkte aus dem Probelauf

Rang	Punkte	Name
1	210	Zoë
2	120	Mia
3	80	Magda
4	55	Jenny
4	55	Kim
6	30	Maya
7	20	Alex
8	15	Luca
9	10	Judith
10	5	Anna

Die Rangliste wird nach Punkten aufgefüllt. Im Beispiel haben Jenny und Kim gleich viele Punkte erreicht und sind daher beide auf dem vierten Platz. Der fünfte Platz wird daher übersprungen.

Potentialbeurteilung

Rang	Name
1	Zoë
2	Magda
3	Mia
4	Jenny
5	Kim
6	Alex
7	Maya
8	Anna
9	Judith
10	Luca

Finale Rangliste

Rang	Summe	Name
1	2	Zoë
2	5	Mia
3	5	Magda
4	8	Jenny
5	9	Kim
6	13	Maya
7	13	Alex
8	18	Luca
9	18	Judith
10	18	Anna

In der finalen Rangliste liegt Mia vor Magda, weil zwar beide in den Teilbewertungen eine identische Rangsumme erreicht haben, aber die Punkte aus dem Probelauf als Tie-Breaker verwendet werden. Daher erhalten Zöe und Mia die beiden ersten und Magda den dritten Teilnehmendenplatz. Jenny, Kim und Maya besetzen die drei Nachrückplätze. Auch bei Maya und Alex war die Platzierung im Probelauf ausschlaggebend für die Rangreihenfolge.